



Söckchen für die Neugeborenen der Gemeinde Oberstadion

Zur Begrüßung in der Gemeinde Oberstadion erhalten alle Neugeborenen ein kleines Präsent der Gemeinde. Dies beinhaltet verschiedenes Informationsmaterial, ein gelbes Babylätzchen mit dem Gemeindewappen und selbstgestrickte Babysöckchen. Wir sind froh, dass wir hierfür wieder zwei Strickerinnen aus der Gemeinde gewinnen konnten.



Frau Johanna Fiderer, Oberstadion und Frau Gabriele Maier, Mundeldingen werden zukünftig diese Söckchen für unsere neuen Erdenbürger stricken.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für dieses ehrenamtliche Engagement und freuen uns auf die ersten Ergebnisse.

Ortsteile

HUNDERSINGEN
MOOSBEUREN
MÜHLHAUSEN
MUNDELDINGEN
RETTIGHOFEN

Rathaus Oberstadion:

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 12.00

Do. 14.00 - 18.00

Mittwoch geschlossen

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters können abweichen. Gerne kann jederzeit telefonisch ein Termin, auch außerhalb der Sprechzeiten, vereinbart werden.

Ortsverwaltung Hundersingen

Öffnungszeiten:

Di. 10.00 – 11.00

Gerne kann auch außerhalb

dieser Zeit ein Termin mit der

Ortsvorsteherin vereinbart werden.

Bücherei

Öffnungszeiten:

Di. 15.00-17.00

Mi. 16.00-18.00

Do. 18.00-19.00

Fr. 15.00-17.00

Sa. siehe Aushang

Impressum

Gemeinde Oberstadion

Kirchplatz 29

89613 Oberstadion

Tel. 07357 / 9214-0

Fax 07357 / 9214-19

Mail: info@oberstadion.de

Internet: www.oberstadion.de

Verantwortlich für den amtl. Teil:

Bürgermeister

Kevin Wiest

oder sein Vertreter im Amt

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag

Wagner GmbH + Co.KG

Max-Planck-Str. 14

70806 Kornwestheim

Tel. 07154 / 82220

Fax 07154 / 8222-15

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugspreis Jahresabo: 24 €

Verantwortlich

für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman

Druck + Verlag

Wagner GmbH + Co.KG

Tel. 07154 / 82220

Fax 07154 / 8222-15

E-Mail:

anzeigen@duv-wagner.de



Mitteilungen der Gemeinde

Aktuelle Coronazahlen Oberstadion

Stand 10.03.2021

Positiv getestet: 1

Personen in vorsorglicher Quarantäne: 1

Landtagswahl 2021 - Stimmzettel haben als Tasthilfe für sehbehinderte und blinde Menschen eine abgeschnittene Ecke

Die Stimmzettel für die Landtagswahl am 14.03.2021 sind nach Vorgabe der Landeswahlleiterin einheitlich mit einer abgeschnittenen Ecke am oberen rechten Rand als Tasthilfe für sehbehinderte und blinde Menschen versehen. Mit dieser Hilfe ist es diesem Personenkreis möglich, alleine den Stimmzettel in eine dafür vorgesehene Stimmzettelschablone einzulegen. Da sämtliche Stimmzettel diese Kennzeichnung aufweisen, ist das Wahlgeheimnis in jedem Fall gewährleistet.

Ihr Bürgermeisteramt

Hygienemaßnahmen zur Landtagswahl 2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 14.03.2021 findet die Wahl zum 17. Landtag in Baden-Württemberg statt. Wir möchten Sie hiermit auf die Hygienemaßnahmen in den Wahllokalen aufmerksam machen:

1. Bitte tragen Sie vor dem Wahllokal sowie im Wahllokal eine Mund-Nasen-Bedeckung. Dies muss entweder eine medizinische Maske (OP-Maske) oder eine FFP2-Maske sein. Sollten Sie keine Mund-Nasen-Bedeckung haben, so wird Ihnen diese durch die Wahlhelfer zur Verfügung gestellt.
2. Im Wahllokal stehen Desinfektionsmittelspender zur Handdesinfektion für Sie bereit.
3. Wir bitten um Beachtung, dass die Wahlhelfer angehalten sind, den Einlass zu regeln, damit sich nicht zu viele Personen im Wahllokal aufhalten. Der Weg im Wahllokal ist ausgeschildert und wenn möglich so geregelt, dass die Wähler sich nicht begegnen.
4. Bitte halten Sie vor dem Wahllokal sowie im Wahllokal den nötigen Abstand von 1,5m ein.
5. Im Wahllokal werden genügend Kugelschreiber bereitgehalten, welche durch die Wahlhelfer desinfiziert werden. Sie können aber auch gerne Ihren eigenen Stift, dies können Bleistifte (die nicht dokumentenecht sein müssen), Farbstifte, Kopierstifte, Tintenstifte, Kugelschreiber, Faserstifte, Filzstifte und ähnliche sein.
6. Wir bitten um Beachtung: sollten Sie nicht aktiv an der Wahlhandlung teilnehmen, so sind unsere Wahlhelfer angehalten, aufgrund §10a Absatz 4 Satz 1 der Corona-VO die Kontaktdaten aufzunehmen.

Ihr Bürgermeisteramt



Lieber Kevin Wiest, lieber Tobias Tress und liebe Winkelbürgerinnen und Bürger,

wir sind überwältigt von eurer Hilfsbereitschaft und Unterstützung. Dieser Zusammenhalt macht stark und bedeutet aber auch ganz konkret, dass wir einiges beschaffen können, was anders nicht möglich gewesen wäre. Es geht um Konrads Selbstständigkeit und ein selbstbestimmtes Leben.

Vielen Dank

Konrad, Florian und Eva Fischer und Thilo Herbold

„Aktiv für Konrad“

Aufgrund vermehrter Anfrage hier nochmals die Bankverbindung für die Aktion „Aktiv für Konrad“
Kontoinhaber: Gemeinde Oberstadion
Betreff: „Aktiv für Konrad“

Donau-Iller Bank eG
IBAN: DE91 6309 1010 0592 3800 09
BIC: GENODES1EHI

Sparkasse Munderkingen
IBAN: DE77 6305 0000 0009 5125 37
BIC: SOLADES1ULM



Hohe Nachfrage: NetCom BW rüstet Infrastruktur in Oberstadion auf

Ellwangen/Oberstadion | Anfang Februar dieses Jahres konnte die NetCom BW GmbH das Glasfasernetz in Oberstadion erfolgreich in Betrieb nehmen. Dass die Bürgerinnen und Bürger Oberstadions das neugeschaffene Angebot für Highspeed-Internet mit großer Begeisterung annehmen, zeigt sich bereits vier Wochen später deutlich. Die Nachfrage nach Glasfaserhausanschlüssen ist so groß, dass die übliche Grundkapazität des Technikstandortes der NetCom BW bereits vollständig ausgelastet war. In der Folge bildete sich ein kleiner Rückstau bei den Anschlussbeauftragungen der Kunden, den man von Seiten der NetCom BW sehr bedauert. Dieser Engpass ist mit dem Einbau zusätzlicher Technik und der Erweiterung der Kapazitäten vor Ort zu Beginn dieser Woche erfolgreich behoben worden. Alle Kundinnen und Kunden, die sich mit der Bereitstellung der Glasfaserhausanschlüsse noch etwas gedulden mussten, werden nun an das Glasfasernetz der NetCom BW angeschaltet und entsprechend informiert.

LEADER Aktionsgruppe Oberschwaben fördert Projekte mit 300.000 €

Auch unsere Gemeinde Oberstadion ist Mitglied in der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben. Mit Fördergeldern der Europäischen Union, des Bundes und des Landes werden Projekte unterstützt, die vor Ort eine nachhaltige Strukturentwicklung bewirken. Ganz aktuell können Projektideen im Sinne der LEADER-Ziele für die zur Verfügung stehenden 300.000 € noch bis 15. April 2021 eingereicht werden.

Was sind für Investitionen denkbar? Die LEADER-Aktionsgruppe gibt keine Ideen vor, hat keine Liste an möglichen Projekten. Warum? Weil wir davon ausgehen, dass die besten Ideen von den Menschen vor Ort kommen, weil jeder selbst am besten weiß, was zur strukturellen Entwicklung im Sinne der LEADER-Ziele von Nöten ist. Also: Ihre Idee ist gefragt! Bereits umgesetzte Projektbeispiele sind die Neuausrichtung der örtlichen Gastronomie, der Ausbau von Dorfläden, tou-



ristische Angebote oder gemeinschaftliche Vereinseinrichtungen. Antragsfähig sind auch beispielsweise gemeinschaftliche Einrichtungen für Ärzte oder Angebote für umweltfreundliche und gesunde Mobilität.

Informationen und weitere Projektbeispiele unter www.leader-oberschwablen.de. Telefonische Auskunft und Beratung bei der LEADER-Geschäftsstelle im Landratsamt Sigmaringen, Emmanuel Frank unter 07571 / 102-5010.

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Hybrid-Gemeinderatssitzung findet am
Donnerstag 18.03.2021 um 19 Uhr
im Bürgersaal der Gemeinde mit folgender Tagesordnung statt:

1. Vorstellung der technischen Ausstattung für Hybrid-Sitzungen im Bürgersaal durch Herrn Weinfurter von der Firma audio concept Veranstaltungstechnik aus Bad Schussenried
2. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2021 einschließlich Finanzplanung 2020 - 2024
3. Vergabe der Arbeiten zur Renaturierung Stehenbach/Mühlhauser-Bach
4. Anpassung der Richtlinien für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken der Gemeinde Oberstadion - Bauplatzvergabekriterien -
5. Beauftragung der Anwaltskanzlei iuscomm zur Begleitung eines Interessenbekundungsverfahrens für die Vermarktung kommunaler Grundstücke
6. Beschlussfassung über die Leistungsfreistellung in der Kindertagesstätte St. Josef in Oberstadion
7. Beschlussfassung über die Anschaffung eines digitalen Zeiterfassungssystems für das Rathaus Oberstadion
8. Verlegung der Bushaltestelle in Oberstadion, Hundersingen
9. Baugesuch: Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle, Fl. St. Nr. 57, Altheimer Straße 2, Gemarkung Moosbeuren, 89613 Oberstadion, Moosbeuren
10. Bekanntgaben des Bürgermeisters
11. Sonstiges, Wünsche, Anfragen

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen!

Aufgrund der aktuellen Corona Situation ist das Tragen einer FFP2- oder KN95/N95-Maske für alle Teilnehmer im Bürgersaal verpflichtend.

gez.

Kevin Wiest
Bürgermeister

Müllseparierung

Gartenabraumsammlung

Am Donnerstag, 25. März 2021 findet die 1. Gartenabraumsammlung im Jahr 2021 statt. Bitte stellen Sie ab 07.00 Uhr das Grüngut gut sichtbar an den Straßenrand.

Es wird nur Grüngut mitgenommen der entweder gebündelt ist oder in kompostierbaren Säcken des LRA Alb-Donau-Krei-

ses bereitsteht. Diese Säcke können Sie auf dem Rathaus oder bei der Postagentur zum Preis von 0,75 Euro erwerben. Weil die Fa. Braig den Grüngut von Hand verladen muss, sollten die Bündel und Säcke ein Gewicht von **15 kg nicht überschreiten**.

Wichtig! Verwenden Sie zum Bündeln Schnüre, die kompostierbar sind, keine Kunststoffschnüre!
Ihr Bürgermeisteramt

Bereitschaftsdienste



Ärztliche Bereitschaftsdienste
Raum Munderkingen

Notfalltelefon:
116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Ehingen

an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
(auch 24./31.12.) für den Notfall:
von 08:00 – 22:00 Uhr.



Apothekendienst

13.03.

Apothekendruck Dr. Mack, Konrad-Sam-Str. 24,
89616 Rottenacker

14.03.

Neue Apotheke, Mittelstraße 46,
88471 Laupheim

Auskunft Notdienstapotheke
0800 / 00 22 833



Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
im Alb-Donau-Kreis zu erfragen unter der
Telefonnummer (018 05) 91 16 01



Sozialstation

„Raum Munderkingen“

Wochenenddienst der Sozialstation
„Raum Munderkingen“ zu erfragen unter
der Telefonnummer (0 73 93) 38 82.

**Ist Ihr Personalausweis oder Ihr
Reisepass noch gültig???**



Wichtige Rufnummern

Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
Bestattung Baur, Ehingen (07391)	50010
Bezirksschornsteinfegermeister Wahner Pfahlwiesenstraße 1, Ingerkingen (07356)	9389577
Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion (Grundschule) (07357)	623
DRK Ehingen (07391)	8666
DRK Oberstadion (07357)	2585
und (0170)	4834476
DRK Ulm (Kreisgeschäftsstelle) (0731)	144420
DRK Ulm (Krankentransport) (0731)	19222
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Kommandant Jochen Steinle Handy (0160)	5504801
Stv. Kommandant Ralf Sauter (07393)	2988
Feuerwehr Gerätehaus (07357)	9176174
Feuerwehr Gerätehaus Fax (07357)	9176175
Friedhof Hundersingen (07393)	2540
Friedhof Oberstadion (07357)	1681
Gas-Störungsstelle (0800)	0824505
Gemeindeverwaltung Oberstadion (07357)	9214-0
Giftnotruf (0761)	19240
HNO-ärztlicher Notfalldienst	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Kindergarten Oberstadion (07357)	2026
Kreiskrankenhaus Biberach (07351)	55-0
Kreiskrankenhaus Ehingen (07391)	586-0
Mehrzweckhalle Oberstadion (07357)	921192
Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst)	112
Ortsverwaltung Hundersingen (07393)	953149
Polizeinotruf (Unfall, Überfall)	110
Polizeiposten Munderkingen (07393)	91560
Polizeirevier Ehingen (07391)	5880
Postagentur Oberstadion (07357)	921423
Rettungsleitstelle Ulm (0731)	19222
Störungsdienst Wasser und (0160)	90754961
(0172)	7409058
Strom-Störungsstelle: Netze BW (0800)	3 62 94 77



Wir sind für Ihre Gesundheit da

Dr. med. Roland Frankenhauser, Arzt für Allgemeinmedizin,
Mühlhauser Str. 22, Oberstadion, Tel. 07357/890

Zahnarzt Bernd Holinca,
Kirchplatz 21, Oberstadion, Tel. 07357/9218834

Haar- und Hautexperte, Friseur Burghart
Max-Eyth-Str. 18, Oberstadion, Tel. 07357/91218

HAARSPALTEREI – Frisuren die unter die Haut gehen, Petra Traub
Grundsheimer Straße 11, Hundersingen, Tel. 07393/953436



*Ist Ihr Hund bei der
Gemeinde angemeldet?*



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche Oberstadion - Grundsheim - Hundersingen - Unterstadion

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit
vom 13. März bis 21. März. 2021

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag von 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

Telefonnummern:

Kath. Pfarramt Oberstadion: Tel. 07357-555

Fax-Nr. 07357-921080,

E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de

Kath. Pfarramt Munderkingen: Tel. 07393-2282

Fax: 07393-953982,

E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de

Bitte beachten Sie, die Pfarrämter sind für den Publikumsverkehr nur nach vorheriger Anmeldung geöffnet. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an.

Pfarrer Dr. Thomas Pitour Tel. 07393-2282
oder Tel. 07393-953977
Pfarrer Dr. Venatius Oforka Tel. 0152-11727431

E-Mail: frforka@yahoo.com

Sr. Luise Ziegler Gemeindefereferentin Tel. 07393-959902

Sr. Francesca Trautner, Pastoralreferentin Tel. 07393-959901

Simone Maier, Kirchenpflegerin Tel. 07393-959904

E-Mail: St.Martinus.Oberstadion@nbk.drs.de

Homepage:

Kirchengemeinde Unterstadion:

www.kirchengemeinde-unterstadion.de

[/www.kgust.de](http://www.kgust.de)

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel www.se-donau-winkel.de

Dekanat Ehingen-Ulm www.Katholische-Kirche-ulm.de

VIERTER FASTENSONNTAG

14. März 2021

Vierter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung:

2. Chronik 36,14-16.19-23

2. Lesung: Epheser 2,4-10

Evangelium:

Johannes 3,14-21



Ulrich Loose

» Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. «

Zuspruch Am Sonntag Vierten Fastensonntag B

Man kann sein Leben ohne Gott leben; man kann sein Leben aber ohne Gott nicht verstehen. Michael Becker



Was Jesus mit Glauben und Vertrauen meint, heißt: hoffen. Es ist dumm, nicht zu hoffen. Wie versinken in Finsternis, wenn wir nicht hoffen. Wir geben auf, wenn wir Gott nichts mehr zutrauen. Hoffen heißt, Gott etwas zutrauen.

**Gottesdienstregeln****Stand 23.01.2021**

Aufgrund der aktuellen Verordnungen von Bund, Land und Diözese werden auch die einzuhaltenden Vorgaben beim Gottesdienstbesuch angepasst. Zuallererst die gute Nachricht: Gottesdienste bleiben weiterhin möglich.

- Gemeindegesang bleibt untersagt.
- Während des gesamten Gottesdienstes ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, entweder eine „**OP-Maske**“ oder eine „**FFP2-Maske**.“ Stoffmasken genügen nicht mehr.
- Kinder bis einschließlich 14 Jahre dürfen weiter Alltagsmasken tragen
- Kinder bis einschließlich 5 Jahre sind weiter von der Maskenpflicht befreit
- Die Daten der Teilnehmer sind zu erfassen

Zur Datenerfassung werden Name, Anschrift und Telefonnummer in eine Liste eingetragen.

Gerne können Sie zur Unterstützung und um Wartezeiten zu vermeiden einen vorausgefüllten Zettel mit Ihren Angaben (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer) mitbringen.

Mit Beginn der Heizperiode gelten fürs Lüften und Heizen besondere Vorschriften. Dies führt zu einem eingeschränkten Betrieb. Uns ist bewusst, dass unsere Kirchen dadurch relativ kalt bleiben. Bitte beachten Sie dies und tragen Sie entsprechende wärmere Kleidung. Sie können auch gerne Sitzkissen oder eine Decke mitbringen.

Wir wollen den gemeinsamen Gottesdienst aufrechterhalten und so Nähe und Wärme miteinander teilen. Helfen Sie durch Akzeptanz und Umsicht mit.

Anmeldezettel zum Besuch der Gottesdienste

Bitte ausschneiden und zu den Gottesdiensten mitbringen. Es liegen auch Anmeldezettel am Schriftenstand aus.

----- ✂ -----

Datum: _____

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.nummer: _____

**Impulse zur Fastenzeit**

In unseren Kirchen liegen verschiedene **Impulse zur Fastenzeit** aus, auch im **wöchentlichen Wechsel** von Mitgliedern des pastoralen Teams verfasst.

Sie können sie in der Kirche betrachten und beten, aber auch mit nach Hause nehmen.

In Munderkingen und Unterstadien ist das Hungertuch der Misereor-Aktion ausgestellt, auch hier die Einladung, es in der Kirche zu betrachten.

Dies ist besonders auch als Einladung an alle gedacht, die im Moment noch nicht wieder in den Gottesdienst kommen können, aber doch geistlichen Zuspruch suchen.

Pfr. Thomas Pitour

**FIRMGOTTESDIENSTE****Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“**

Am dem **Wochenende 13./14. März** wird Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker die Jugendlichen das Hl. Sakrament der Firmung spenden. **In Zeiten von Corona finden die Firmgottesdienste ohne Gemeindemitglieder statt.**

Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Wir wünschen allen Firmlingen, ihren Paten und Familien einen schönen und gesegneten Firntag, und wollen sie in diesen Tagen noch besonders mit unserem Gebet begleiten.

Sonntagvorabendmesse

Am Samstag, 13. März entfällt deshalb die Sonntagvorabendmesse in der Winkelgemeinde.

Teilen Sie zur Fastenzeit!**Am Samstag 20. und 21. März****Danke für Ihre Spende.**

Fastenzeit ist MISEREOR-Zeit: MISEREOR, das Werk für Entwicklungszusammenarbeit, unterstützt in Afrika, Asien und Lateinamerika Partnerorganisationen, die den Ärmsten tatkräftig und nachhaltig helfen. Unsere Gemeinde widmet MISEREOR traditionell die Kollekte am fünften Fastensonntag.

In diesem Jahr gilt jedoch auch in diesem Punkt das Motto der Fastenaktion 2021 „Es geht! Anders.“ Unsere Gottesdienste müssen ausfallen oder können nur im sehr kleinen Rahmen stattfinden. Trotzdem ist MISEREOR, in der aktuellen Lage mehr denn je, auf Ihre Hilfe angewiesen!

Deshalb finden Sie die Spendentüte, im Schriftenstand der Kirchen. Gern können Sie Ihre Spende darin im Pfarrbüro abgeben!

Sie können aber auch direkt an MISEREOR spenden - die Spendentüte enthält einen Überweisungsträger. Ganz bequem klappt es online unter **www.misereor.de/spenden** Von Herzen vielen Dank für Ihre Solidarität mit den Menschen, die sie jetzt so dringend benötigen!

Ökumenischer Gottesdienst aus dem Ulmer Münster auf RegioTV

Am Ostersonntag, 04. April überträgt RegioTV einen ökumenischen Ostergottesdienst aus dem Ulmer Münster, den die Dekane Ernst-Wilhelm Gohl und Ulrich Kloos leiten werden. Interessierte Gottesdienstbesucher können den Gottesdienst um **10.00 Uhr**, um **19.00 Uhr** und um **21.00 Uhr** mitfeiern. Zu hören ist an der Orgel Timo Handschuh, den Gesang steuert der Jugendchor der Münsterkantorei unter der Leitung von Friedemann Johannes Wieland bei. Es ist schön, Ostern ökumenisch zu feiern.

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“**Samstag, 13. März**

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 14. März

09.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Oberstadien

Dienstag, 16. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

**Mittwoch, 17. März**

18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag, 18. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag, 19. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

Samstag, 20. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 21. März

09.00 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

18.30 Uhr Bußfeier Munderkingen

**Donnerstag, 18. März**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Jahrtag f. Manfred Rieber

5. Fastensonntag**Sonntag, 21. März**

09.00 Uhr Eucharistiefeier


**Ev. Kirchengemeinde
Attenweiler/Moosbeuren**
Wochenspruch:

„Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ (Lukas 9,62)

Liebe Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucher!
Wir möchten Sie auf die ab jetzt gültige Corona-Verordnung hinweisen, die wir bei der Gottesdienstfeier beachten müssen:

- Bitte bringen Sie - sofern vorhanden - Ihr eigenes Gesangsbuch mit.
- Desinfektionsmittel stellen wir am Kircheneingang nach Bedarf zur Verfügung.
- **Beim Betreten der Kirche und während des gesamten Gottesdienstes gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung (sogenannte „OP-Masken“ oder sogar virenfilternde Masken der Standards FFP2). Kinder von sechs bis einschließlich 14 Jahren haben eine nicht-medizinische Alltagsmaske zu tragen. Kinder unter sechs Jahren bleiben von der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung befreit.**
- Es dürfen nur Personen zusammensitzen, die einem Haushalt angehören.
- Auf gemeinsames Singen müssen wir leider verzichten
- Wir sind verpflichtet, die Kontaktdaten der Gottesdienstbesucher zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten zu erfassen.
- Während des Gottesdienstes dürfen wir die Heizungsanlage nicht mehr betreiben und werden daher kurz vor Beginn diese abschalten.

Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst zu sehen.

Ihre evangelische Kirchengemeinde**Sonntag, 14. März - Lätare -**
**09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler
(Pfarrer Herbert Seichter)**
Dienstag, 16. März

09.30 Uhr Pfarrbüro in Attenweiler geöffnet bis 11.30 Uhr

Mittwoch, 17. März

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Kein Präsenztermin

Freitag, 19. März

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats ein Präsenztermin

Sonntag, 21. März - Judika -
**09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler
(Pfarrer Herbert Seichter)**
Kontaktdaten evangelisches Pfarramt:

Telefon: 0 73 57/8 56

E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de

Telefax: 0 73 57/92 11 69

Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:

IBAN: DE49654618780051029006

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382


**St. Martinus
Oberstadion**
4. Fastensonntag (Laetare)**Sonntag, 14. März**

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Minis: Jan A., Nele A.

Freitag, 19. März

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ged. f. Josef u. Anna Fiderer, Ged. f. Franz Buck u. v. A.,

Ged. f. Josef Hymer

Minis: Moritz E., David E.

5. Fastensonntag**Sonntag 21. März**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

mitgestaltet von Frau Götz mit Sänger

Minis: Nino C. Romina C.


St. Martinus Grundsheim
4. Fastensonntag (Laetare)**Sonntag, 14. März**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 16. März

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Gef. f. Eugen Rettich, Ged. f. Josef u. Anna Geiger u.v.A.

Vorabend 5. Fastensonntag**Samstag, 20. März**

18.30 Uhr Eucharistiefeier


**St. Maria und Selige Ulrika
Unterstadion**
Fastensonntag (Laetare)**Sonntag, 14. März**

Kein Gottesdienst

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Grundsheim

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Oberstadion



Ev. Kirchengemeinde Rottenacker

Sonntag- 14.3.

Wochenspruch für die Woche nach dem Sonntag Laetare:
„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“ Joh 12,24
09.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Reusch)

Mittwoch, 17.02.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht - Online

Pfarrer Reusch hat in dieser Woche Notfallseelsorge - die Vertretung bei Beerdigungen übernimmt Pfarrer Hain aus Munderkingen.

Pfarramt

Auf Grund der aktuell gültigen Corona-Verordnung melden Sie sich bitten telefonisch an, wenn Sie im Pfarramt einen Termin wünschen. Tel: 2298.

Gottesdienste

Wir müssen die Namen und Adressen der Gottesdienstbesucher 4 Wochen aufbewahren. Die Daten werden datenschutzrechtlich entsprechend behandelt. Bitte tragen Sie während des Gottesdienstes eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung. Wenn sie Krankheitszeichen haben, kommen Sie bitte nicht in den Gottesdienst. Hinweisen möchten wir auf die Möglichkeit, die Gottesdienste im Fernsehen mitzufeiern.

Unsere Kontaktdaten:

Ev. Pfarramt
Kirchstraße 33, 89616 Rottenacker
Tel.: 07393/2298, E-Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de



Vereinsnachrichten



Sportverein Unterstadion

www.sportverein-unterstadion.de

Abteilung Gymnastik



Turnerfrauen Oberstadion

Abteilung Gymnastik

Seit Januar 2021 bieten unsere Übungsleiterinnen das Turnen Online an, was fleißig angenommen wird.

Wer auch Interesse hat, mal eine Online-Turnstunde mitzumachen, soll sich bei Birgit Götz, Tel. 07357 916876 melden. Die Vorstandschaft



Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Ulm

Neue Vortragsreihe „Zukunft gut finden“ - Irgendwas mit Zukunft - Wege zum Traumberuf

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm startet online mit der neuen Vortragsreihe „Zukunft gut finden“. Das Thema des ersten Vortrags dieser Reihe lautet „Irgendwas mit Zukunft - Wege zum Traumberuf“ und findet am Dienstag, 16. März 2021 von 17 bis 18 Uhr online statt.

Inhaltlich geht es um die Fragen wie und wo ich meinen Traumberuf finde und was ich dafür tun muss? Fragen also, die sich viele Jugendliche stellen, deren Schulabschluss in greifbare Nähe rückt und bei denen die Entscheidung über die berufliche Zukunft ansteht. Die von der Berufsberatung angebotene einstündige Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, junge Erwachsene und deren Eltern. In der Veranstaltung können die Teilnehmer Fragen zum Thema direkt an den Referenten richten.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf arbeitsagentur.de oder auf der Seite Jugendberufsagentur Alb-Donau/Ulm unter jubadub.de zu finden.

Berufsorientierung für Erwachsene

Mit dem neuen Online-Tool „New Plan“ unterstützt die Bundesagentur für Arbeit Menschen, die bereits im Erwerbsleben stehen, bei ihrer beruflichen (Neu-)Orientierung und Weiterbildung.

Vor dem Hintergrund der tiefgreifenden Veränderungen am Arbeitsmarkt wie etwa der Digitalisierung stehen Beschäftigte vor neuen Herausforderungen. Sie müssen sich über ihren beruflichen Weg neu und mehr Gedanken machen. Manche von ihnen wissen nicht, wie sie sich über ihre Stärken und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten klarwerden können. Hier greift das neue Onlinetool „New Plan“, das die Bundesagentur für Arbeit im Dezember 2020 in einer ersten Version online gestellt hat. New Plan ist zu finden unter www.arbeitsagentur.de/newplan.

Innerhalb der Themenfelder „Testen“, „Suchen“ und „Inspirieren“ können sich Menschen im Erwerbsleben diesen Fragestellungen nähern. Sie können sich in normierten, psychologischen Tests Entwicklungsmöglichkeiten zu ihren Softskills, ihrer Motivation und Arbeitshaltung zeigen lassen. Außerdem gibt es eine Suche nach Weiterbildungsangeboten sowie Informationen zu Berufen, Weiterbildungen und Beschäftigungschancen.

Bis Oktober 2022 werden weitere fachliche Komponenten wie z. B. ein Test für Weiterbildungen, ein Stärken-Schwächen-Test sowie Erweiterungen der Suchfunktionalitäten zur Verfügung gestellt. In der Säule „Inspirieren“ werden auf Basis statistischer Daten berufliche Inspirationen und Ideen bereitgestellt. Denn die Frage: „Welche beruflichen Alternativen haben andere Personen mit meinem Ausgangsberuf gewählt?“ bewegt viele Menschen auf ihrem Weg in die weitere berufliche Zukunft.



Gesundheits- und Fortbildungsangebote



SCHULE | STUDIUM | BERUF

Plane Deine Zukunft.

Nutze die Zeit nach der Schule oder Ausbildung sinnvoll für Deine persönliche Weiterbildung.

Entwickle dich zur „Fachkraft von morgen“!

Chancen nach der Lehre

Das Tagesberufskolleg bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit, oder in zwei Jahren in



Teilzeit, zu erlangen. Der Unterrichtsschwerpunkt richtet sich nach dem Ausbildungsberuf: Technische Physik, Biologie mit Gesundheitslehre, Wirtschaftslehre und Gestaltung.

Wie geht es nach dem mittleren Bildungsabschluss weiter?

Im Bildungszentrum haben Sie die Möglichkeit in verschiedenen Berufskollegs die Fachhochschulreife zu erlangen und gleichzeitig eine Assistentenausbildung abzuschließen.

Zukunftsplanung für die soziale Richtung.

Im Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Weiterbildungsmöglichkeiten nach BKG I: Ausbildung in Berufen des Gesundheitswesens oder im pflegerischen Bereich Nach BKG II: Mit dem Erwerb der Fachhochschulreife ist ein Studium an einer Fachhochschule und der Dualen Hochschule BW (unter Voraussetzung eines Eignungstests der DHBW) möglich. Mit erfolgreichem Bestehen der Zusatzprüfung wird die Berufsbezeichnung „Assistent/-in im Gesundheits- und Sozialwesen“ erworben. Damit bieten sich den Absolventen sehr vielseitige Möglichkeiten an, z. B. im Verwaltungsbereich von Krankenhäusern, in Arztpraxen, in Reha-Einrichtungen, Altenheimen, Pflegediensten usw.

Zudem kann an der Berufsoberschule die allgemeine Hochschulreife erworben werden. Nach einer mindestens einjährigen Berufspraxis: Studium an einer Hochschule für Sozialwesen (z. B. Studiengang „Pflege/Pflegemanagement“)

Zukunftsplanung für die kaufmännische Richtung

Beim Berufskolleg Fremdsprachen bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen.

Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten“ (KA) möglich.

Zukunftsplanung Abitur

Das sozialwissenschaftliche Gymnasium führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Wir bieten telefonische oder Online-Beratung an:

<https://www.kolping-macht-schule.de/beratung/>

oder schreiben Sie uns ein E-Mail.

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935013 Frau Rink, Rita.Rink@kbw-gruppe.de

chen. Gefördert werden Maßnahmen, die Lebensbedingungen der heimischen Frösche, Eidechsen und Schlangen verbessern und dazu beitragen, dass sich die Bestände mittel- bis langfristig positiv entwickeln.

Antragsunterlagen und alle Informationen zum Förderprogramm erhalten Sie über die Webseite des Förderprogramms.

Realisierung der Maßnahmen 2021:

vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember

Egal ob beispielsweise ein Eiablageplatz für wärmeliebende Eidechsen oder Laichgewässern für Unken oder Frösche angelegt werden, Landlebensräume mit lockeren Sandböden oder anderen Versteckmöglichkeiten für Geburtshelferkröten gestaltet werden, die förderfähige Maßnahmen müssen im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2020 umgesetzt werden.

Ein Fachgremium aus Expertinnen und Experten für Amphibien- und Reptilien sowie Vertreterinnen und Vertreter des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, der Regierungspräsidien und der LUBW bewerten die eingereichten Projektideen.

10 Jahre praktischer Schutz für Amphibien und Reptilien in Baden-Württemberg

Das landesweite Förderprogramm der EnBW für Amphibien- und Reptilien „Impulse für die Vielfalt“ startete im Jahr 2011. Es wurde im Rahmen der Initiative des Landes Baden-Württemberg „Aktiv für die Biologische Vielfalt“ gemeinsam von der LUBW und der EnBW ins Leben gerufen. Das Förderprogramm leistet einen wichtigen Beitrag, um die Lebensräume heimischer Amphibienarten landesweit zu verbessern und den Amphibienbestand mittel- bis langfristig positiv zu entwickeln. Im Jahr 2016 wurde die Förderung auf Projekte für Reptilien erweitert. Jeweils zu Jahresbeginn können Anträge für das laufende Jahr gestellt werden. Ein Fachgremium bewertet die eingegangenen Vorschläge. Die ausgewählten Projekte erhalten dann Zuschüsse für das laufende Jahr. Die EnBW finanziert das Programm als Ergänzung zu ihren bestehenden Umweltschutzmaßnahmen.

Kontakt

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Pressestelle

Griesbachstraße 1, 76185 Karlsruhe

Tel. 0721/5600-1387, Fax: 0721/5600-1324

E-Mail: pressestelle@lubw.bwl.de

Webseite: www.lubw.baden-wuerttemberg.de/presSESERVICE

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Unternehmenskommunikation

Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 63-255550

E-Mail: presse@enbw.com, Website: www.enbw.com



Umweltschutz

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg und EnBW ENERGIE Baden-Württemberg AG

- EnBW-Förderprogramm „Impulse für die Vielfalt“: Förderrunde 2021 startet – Jetzt mitmachen!

04.03.2021 Karlsruhe. 125 Schutzprojekte für Amphibien und Reptilien wurden in den vergangenen zehn Förderjahren mit Hilfe des EnBW-Förderprogramms „Impulse für die Vielfalt“ unterstützt und erfolgreich umgesetzt. Diese positive Bilanz spornt an weiterzumachen, und so fördert die EnBW Energie Baden-Württemberg AG auch in diesem Jahr Maßnahmen für Frösche, Kröten und Co. Von Beginn an unterstützt die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg das Programm mit ihrer fachlichen Expertise.

Bis zum 14. Mai 2021 können Anträge eingereicht werden

Wer eine Schutzmaßnahme plant oder ein Konzept hat, kann bis zum 14. Mai 2021 einen Förderantrag bei der LUBW einrei-



Aus der Nachbarschaft

Gemeinde Schemmerhofen

- Möblierung Mühlbachhalle, MZH Schemmerberg, Veräußerung der alten Möblierung

Im Rahmen der Anschaffung neuer Möbel für die Mehrzweckhallen in Schemmerhofen und Schemmerberg, soll der Altbestand der Möbel veräußert werden. Preise für Tische sind mit 20,- € inkl. MwSt. und für Stühle je 5,- € inkl. MwSt. festgesetzt.

Bei Interesse und für Rückfragen können Sie sich gerne per E-Mail an das Bauamt der Gemeinde unter der folgenden E-Mail-Adresse: corinna.klick@schemmerhofen.de wenden. Ihr Rathaus Schemmerhofen



Verband Katholisches Landvolk e.V.

- **Online-Tagung für Eltern (Väter und Mütter, Alleinerziehende, Großeltern und Pädagogen..**
am **Freitag 12. März 2021, 19:15 Uhr Technik-Check, 19:30 UhrBeginn**

Referent: Manfred Faden, pädagogischer Berater

Er spricht zum Thema: „**Natur als Entwicklungsraum für Kinder/Jugendliche und Erwachsene**“

Natur ist ein nicht zu ersetzender Raum für vielfältige Erfahrungen. Das gilt für Kinder, für Jugendliche und für Erwachsene. In dem Vortrag wird der Referent auf die Bedeutung der Natur als Erfahrungsraum, als Spielraum und auch als Erholungsraum für die Seele eingehen. Zahlreiche Beispiele aus der praktischen Arbeit mit Kindern, mit Jugendlichen und Erwachsenen unterstreichen die Bedeutung der Natur für die körperliche, seelische und geistige Gesundheit des Menschen. Aspekte des Vortrags:

- Bedeutung für körperliche und seelische Gesundheit
- Natur macht lebendig, neugierig und mutig
- Spielerische Aneignung von wesentlichen Kompetenzen
- Gemeinsam mit anderen Kindern/Jugendlichen soziale Kompetenzen entwickeln

Natur -Vitamin N - als Gegengewicht zur digitalen Welt. Meine 25-jährige Erfahrung mit Jugendlichen in der Natur (Klettern in den Dolomiten, „Erwachsen werden in der Wildnis“, Männerseminare) gebe ich sehr gerne weiter. Ohne Teilnehmergebühr. Um eine Spende wird gebeten!

Anmeldungen bitte bis **11.03.2021** beim:

Verband Katholisches Landvolk, 70597 Stuttgart,
E-Mail: vkf@landvolk.de

BUND Ulm:

Schmetterlinge und Wildbienen brauchen dringend Nahrung - Frühlingsblumen sollen ausblühen dürfen

Die Frühlingssonne der vergangenen Tage hat nicht nur sonnenhungrige Menschen, sondern auch die ersten Schmetterlinge hervorgehockt. Nach Mitteilung des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) sind es solche Arten, die überwintern. Dazu gehören unter anderem Zitronenfalter, Tagpfauenauge und Kleiner Fuchs. Früh im Jahr erscheinende Wildbienen sind - neben Hummeln - unter anderem die Frühlings-Seidenbiene, die Gehörnte Mauerbiene und die Zweifarbige Sandbiene. Doch Schmetterlinge wie Wildbienen finden immer weniger Nektar und Pollen, weil Wiesen, Raine und Gärten gleich abgemäht werden, sobald sich das erste Frühjahrgrün gegen den Himmel reckt. Der Umweltverband ruft deshalb alle Garten- und Grundstücksbesitzer*innen dazu auf, nicht zu früh zu mähen, und Blumeninseln stehen zu lassen, damit auch noch künftig die Falter und Brummer als lebendige Frühlingsboten in die Gärten kommen und Wiesen, Felder und Wälder besiedeln.

Auch jetzt aus dem Winterquartier zurückkehrende Singvögel finden immer weniger zu fressen, weil es fast keine Insekten mehr gibt. Für die Aufzucht ihrer Jungen brauchen sie aber unbedingt dieses eiweißreiche Futter. Körnerfutter kann dies nicht ersetzen. Es ist absurd, dass die Menschen in ihrer tiefen Natursehnsucht Schmetterlinge und Bienen vermissen, ihnen aber trotzdem die letzten Lebensräume nehmen, so der BUND. Blühende Blumenwiesen waren noch vor wenigen Jahrzehnten eine Selbstverständlichkeit, heute sind sie seltene Kostbarkeiten geworden. Da es kaum noch artenreiche Wiesen gibt, kommt es mehr denn je darauf an, dass Gartenbesitzer*innen mehr Natur ans Haus holen, wilde Ecken akzeptieren, wo Blumen noch blühen und Samen hervorbringen können und nicht schon das erste Grün kurz und klein geschoren wird. Für viele Insekten sind Wildblumen eine unverzichtbare Lebensgrundlage, deshalb sollten jetzt wieder verstärkt Wild- und Wiesenblumen in die Gärten geholt werden. Sie machen diese zudem farbiger, lebendiger - und spannender.

Regionale Energieagentur Ulm

- Online Veranstaltung - Moderne Heizung / PV-Anlage

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Klimaschutz und die damit verbundene Energiewende rückt aufgrund der Corona-Pandemie etwas in den Hintergrund.

Wir die Regionale Energieagentur Ulm in Zusammenarbeit unseren Kooperationspartner wollen die Energiewende und die damit verbundenen Themen bei einer Online-Veranstaltung in den Vordergrund rücken.

Photovoltaik am Montag, **15.03.2021** ab 18 Uhr

- Netz und Zubau PV
- Informationen zum EEG
- Solarenergie für Ihr Zuhause!
- Fördermöglichkeiten

Heizungstechnik am Mittwoch, **17.03.2021** ab 18 Uhr

- Heizungssysteme in Bestandsgebäuden derer Optimierungsmöglichkeit
- Wärmepumpen - Grundlagen
- Fördermöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich bitte auf unserer Homepage www.regionale-energieagentur-ulm.de unter „**Im Eigenheim**“ - „**Bildung & Veranstaltung**“ an.

Sie können sich direkt mit Namen und E-Mail-Adresse anmelden und erhalten anschließend Ihren persönlichen Einwahllink in Ihrem E-Mail-Postfach.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm,
Hafenbad 25, 89073 Ulm, Tel. 0731-79033080,
info@regionale-energieagentur-ulm.de,
www.regionale-energieagentur-ulm.de

Verband Katholisches Landvolk e.V.

- Online-Seminar „Hofübergabe - Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein eintägiges Online-Seminar zum Thema: „**Hofübergabe - Hofauflösung**“. Das Seminar findet **online** mit Webex statt am **Samstag, 27.03.2021** von **9:00 - 17:00 Uhr** statt. Mittagspause ist von 12:30 bis 13:30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss. Seminargebühr: 30,-€ für Nicht-Mitglieder, 25,- € für VKL-Mitglieder

Anmeldung bis Freitag, 19. März 2021 mit E-Mail-Adresse bitte bei: Verband Katholisches Landvolk, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 458-0, E-Mail: vkf@landvolk.de

- Nach Eingang der Gebühr erhalten Sie den **Link** für das Seminar.

Programm

Samstag, 27. März 2021

ab 8:30 Uhr Technik-Check

09:00 Uhr „Familiäre und betriebswirtschaftliche Fragen“
Referent: Michael Wehinger, landwirtschaftlicher Familienberater (Verband Katholisches Landvolk, Stuttgart)

kleine Pause

10:45 Uhr „Soziale Sicherung“
Sozialreferent: Maximilian Brandner, Landesbauernverband Stuttgart

12:30 Uhr *Mittagessen*

13:30 Uhr „Steuerfragen bei Hofübergabe und Hofauflösung“
Referentin: Christine Schmitt, Osterburken, Steuerberaterin
(Buchstelle Landesbauernverband Baden Württemberg GmbH, Seehof 1, 97944 Boxberg)

kleine Pause



- 15:15 Uhr Einleitung: „Gerichtliche Betreuungsverfahren sowie General- und Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung“:
„Eheliches Güterrecht, Erbrecht und Eckpunkte eines Hofübergabevertrags“
Referent: Marcel Grau, Notar aus Bad Mergentheim
- 17:00 Uhr Ende



Die Krankenkassen informieren

AOK

Wenn der Fernseher das ganze Haus unterhält - Schwerhörigkeit - ein schleichender Prozess

Der Fernseher und das Radio werden immer lauter gestellt, Unterhaltungen kann man kaum noch folgen und in Gesprächen muss man ständig nachfragen - jeder erlebt früher oder später eine Form der Hörminderung.

In Baden-Württemberg zählte die AOK im Jahr 2019 rund 250.000 Menschen, die wegen einer Hörschwäche behandelt wurden. Davon haben 34.890 ein Hörgerät verordnet bekommen. Im Stadtkreis Ulm haben von den 2.313 Betroffenen 375 eine Hörhilfe erhalten. Im Alb-Donau-Kreis 614 von 4.355 Erkrankten. Die Zahl der Betroffenen steigt mit zunehmendem Alter deutlich an: Erst bei den 55- bis 59-Jährigen wird die Hörschwäche zum weiter verbreiteten Problem. 5,7 Prozent der Versicherten müssen deshalb behandelt werden. Danach steigen die Zahlen kontinuierlich an. In der Altersgruppe der 65- bis 69-Jährigen steigt die Zahl der Betroffenen auf 10,2 Prozent, bei den 80- bis 85-Jährigen sind 20,5 Prozent in Behandlung und bei den über 85-Jährigen 24,2 Prozent der Versicherten.

Anfangs merken die Betroffenen selbst oft gar nicht, dass ihr Hörsinn nicht mehr zu 100 Prozent funktioniert. „Zu Beginn können Schwerhörige der Kommunikation mit einer Person noch gut folgen. Doch kommen Hintergrundgeräusche dazu oder reden viele Menschen durcheinander, haben sie zunehmend Probleme, sich am Gespräch zu beteiligen“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. Gespräche in Gruppen und am Telefon empfinden Betroffene häufig als anstrengend.

Da eine Schwerhörigkeit ab dem mittleren Lebensalter oft schleichend und lange unbemerkt einsetzt, wird die Veränderung von Betroffenen oft ignoriert und heruntergespielt. „Je früher eine Hörminderung jedoch erkannt und behandelt wird, desto eher kann ein Fortschreiten verhindert werden“, so die AOK-Geschäftsführerin. Ohne Hilfe dagegen verschlechtert sich das Hören weiter. Soziale Isolation und Depressionen sind mögliche Folgen. Dennoch weigern sich viele, Hilfe anzunehmen. „Auch wenn es für Angehörige schwierig ist, sollten sie verständnisvoll bleiben. Bieten Sie an, sich gemeinsam bei einem Hörakustiker über die Versorgungsmöglichkeiten einer Schwerhörigkeit zu informieren“, rät Sabine Schwenk. „Eine Hörhilfe gibt ein bedeutendes Maß an Lebensqualität zurück.“

Strukturveränderungen im Gesundheitswesen gefordert - Thomas Dörflinger im Gespräch mit der AOK

Der Biberacher Landtagsabgeordnete Thomas Dörflinger diskutierte bei einem virtuellen Treffen mit der Geschäftsführung der AOK Ulm-Biberach die aktuellen Entwicklungen bei der Gesundheitsversorgung der Menschen im Landkreis.

Anlass zur Sorge bereitet die sich öffnende Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben bei den gesetzlichen Krankenkassen. Dr. Sabine Schwenk, die Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach, sagte, dass die steigende Zahl der AOK-Versicherten ganz klar als Vertrauensbeweis in der Bevölkerung

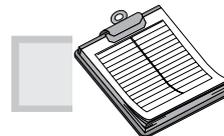
zu sehen ist. Gleichzeitig aber machten die Corona-Pandemie und neue Gesetze die Krankenversicherung aber auch teurer. „Die finanzielle Entwicklung ist nicht rosig“, so Schwenk. „In diesem Jahr bleibt unser Zusatzbeitrag mit 1,1 Prozent noch unter dem Schnitt von 1,3 Prozent.“ Das Ziel sei es, die Qualität der Versorgung zu steigern, gleichzeitig aber höhere Kosten zu vermeiden. Dies sei möglich, wenn notwendige gesundheitspolitische Strukturreformen angepackt werden. Für Thomas Dörflinger ist es keine Frage, dass eine Spezialisierung von Krankenhäusern auch den Patienten hilft. Vor allem im ländlichen Raum müsse nicht jede Klinik alle Spezialbehandlungen anbieten. „Jeder Mensch möchte für sich den besten Chirurgen oder Spezialisten, jemanden mit Erfahrung“, sagt Dörflinger. „Einen Arzt, der diese Behandlungsmethode oder Operation beherrscht. Dafür nehmen die Patienten auch eine längere Anfahrt in eine darauf spezialisierte Klinik in Kauf. Natürlich muss die Grundversorgung bei uns vor Ort zu jeder Zeit gewährleistet bleiben - gerade im ländlichen Raum über Gesundheitszentren.“

In diesem Punkt sind sich Thomas Dörflinger, Sabine Schwenk und ihr Stellvertreter Jürgen Weber völlig einig. „Die Spezialisierung von Kliniken führt zu höherer Qualität“, sagt Jürgen Weber, der bei der AOK Ulm-Biberach für den Versorgungsbereich zuständig ist. „Wir versuchen diese Spezialisierung mit sogenannten Qualitätsverträgen mit ausgewählten Kliniken noch zu fördern. Unsere Versicherten sollen sicher sein können, dass sie dort die optimale Behandlung erhalten. Ja, sie müssen dafür vielleicht etwas weiter anreisen, aber dieser Aufwand lohnt sich. Wir brauchen nicht in jedem Krankenhaus einen Transplantationsspezialisten.“

Thomas Dörflinger sagte, die Ängste in der Bevölkerung angesichts von Klinikschließungen müssten ernst genommen werden. Wichtig sei dann, dass es eine gute ortsnahe Grundversorgung geben müsse. Viel Potential sieht er dabei in Ärztehäusern mit unterschiedlichen Angebotsstrukturen.

Jürgen Weber wies darauf hin, dass es in den letzten zehn Jahren der Hochkonjunktur einige Entwicklungen im Gesundheitswesen gab, die nun zurückgefahren werden müssten. „Sonst können wir unsere Leistungen in einer schwächeren Konjunkturphase nicht mehr bezahlen. Wir müssen z. B. im Bereich der Versorgung mit Medikamenten nicht nur sicherstellen, dass sie zu jeder Zeit verfügbar sind, sondern auch einen Blick auf die Kosten werfen“, so Weber. „Neue Medikamente, die keinen Zusatznutzen bieten, sind meistens wesentlich teurer als bewährte Medikamente mit nahezu identischen Inhaltsstoffen, für die wir Rabattverträge abgeschlossen haben.“ Hier müssten alle Seiten helfen, die Kosten im Auge zu behalten. Also Ärzte, Patienten, Krankenkassen und natürlich auch die Politik.

Thomas Dörflinger sagte zu, die Bemühungen um notwendige Reformen im Gesundheitswesen zu unterstützen. Schließlich kämen sie jedem Bürger und Beitragszahler zugute. „Ich werde mich auch in Zukunft zusammen mit der AOK dafür einsetzen, dass die Versorgung hier in Baden-Württemberg auf dem hohen Niveau bleibt, das wir in den letzten Jahrzehnten geschaffen haben.“



Deutsche Rentenversicherung informiert

Bis 31. März freiwillige Rentenbeiträge zahlen

Obwohl das neue Jahr schon längst begonnen hat, können in der Rentenversicherung freiwillige Beiträge für 2020 noch bis 31. März 2021 rückwirkend gezahlt werden. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit. Freiwillig einzahlen können zum Beispiel selbstständig Tätige, Beamtinnen und Beamte sowie Hausfrauen/-männer.



Wie hoch die freiwilligen Beiträge sein sollen, bestimmt man selbst: mindestens 83,70 Euro und höchstens 1.283,40 Euro pro Monat sind zahlbar, wenn die Beiträge für 2020 gelten sollen. Höchstens 1.320,60 Euro, wenn sie für 2021 entrichtet werden. Aber auch pflichtversicherte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ab 50 können mit zusätzlichen Einzahlungen Abschläge ausgleichen und ihre Rente damit erhöhen. Wie hoch in diesem Fall die Einzahlungen sein müssen, berechnet auf Wunsch der Rentenversicherungsträger.

Für die Einzahlungen erhält man Ansprüche auf Rehabilitationsleistungen und Schutz für Hinterbliebene. Darüber hinaus erhöht man den Anspruch auf eine Altersrente und unter besonderen Voraussetzungen auch die Anwartschaft auf eine Erwerbsminderungsrente. Aber auch die Rendite der gesetzlichen Rentenversicherung kann sich sehen lassen: Für Abschlagseinzahlungen zum Beispiel in Höhe von 5.000 Euro schreibt die DRV derzeit Ansprüche von 22,12 Euro monatlich brutto gut.

Allerdings sollten Interessierte vor der Einzahlung beachten, dass man sich im Gegensatz zu vielen privaten Vorsorgeformen bei der gesetzlichen Rente das eingezahlte Kapital nicht vorzeitig wieder auszahlen lassen kann. Bei Tod besteht jedoch in der Regel für die Eheleute oder eingetragenen Lebenspartnerinnen und -partner ein Anspruch auf eine Hinterbliebenenrente. Auch Kinder im Alter unter 27 Jahren, die sich noch in Ausbildung befinden, sind durch Waisenrenten abgesichert. Aus steuerlichen Gründen können die zusätzlichen Einzahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung ebenfalls interessant sein. Sie können als Altersvorsorgeaufwendungen steuerlich geltend gemacht werden. Dafür muss die Rente im Alter versteuert werden. Ebenso zahlen Rentnerinnen und Rentner Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge aus den Einnahmen.

Da derzeit pandemiebedingt keine persönlichen Beratungen in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden können, sollten sich Interessierte entweder per Video beraten lassen oder sich telefonisch an die DRV wenden

(Kontakt Daten unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de). Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge enthält die kostenlose Broschüre »Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile«. Die Broschüre »Flexibel in den Ruhestand« beschreibt die freiwillige Beitragszahlung für Arbeitnehmer ab 50. Weitergehende Informationen zum Thema Steuern finden Interessierte in »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Die Broschüren können von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Jahresmeldung für 2020 prüfen: - Bares Geld für die Rente

Im Laufe des ersten Quartals 2021 sollten Beschäftigte von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2020 bekommen. Aus dieser Jahresmeldung geht hervor, wie lange die Arbeitnehmer beschäftigt waren und was sie verdient haben. Sie ist ein wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg rät deshalb, alle Angaben genau zu prüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren.

Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an den Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen. Denn fehlerhafte Angaben können bares Geld kosten und eine zügige Berechnung der späteren Rente erschweren.



Postagentur informiert

Öffnungszeiten der Postagentur Oberstadion

Mo.	14.00 bis 16.30 Uhr
Di.	14.00 bis 16.30 Uhr
Mi.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Do.	14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Sa.	08.30 bis 11.30 Uhr

Unter der Telefonnummer 07357/921423 sind wir für Sie zu den Öffnungszeiten erreichbar.

Unser Dauertiefpreis für Oberhemden!!!

**Oberhemd 2,80 Euro
gewaschen und handgebügelt**

Ihr Team von der Postagentur Oberstadion, Kirchplatz 23
Erika Lamparter, Brigitte Laub, Ariane Schelkle

GESUNDHEIT

Ihr Pflegedienst für Schemmerhofen und Umgebung

Unsere Leistungen

- Kranken-, Alten- und Kinderkrankenpflege
- Pflege bei Verhinderungen (z.B. durch Urlaub von pflegenden Angehörigen)
- Vermittlung von „Essen auf Rädern“
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Kostenlose Beratung im Pflegebereich
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Behandlungspflege
- Einzelschulungen für Pflegenden
- 24-Stunden-Rufbereitschaft

Johannes Sippel
Krankenpflegedienst

Kontakt: Herr Johannes Sippel

**Ambulante Alten- und
Krankenpflege**
Höllweiherstr. 7
88433 Schemmerhofen

Tel 07356 / 91973

pflegedienst.sippel@cityweb.de
www.pflegedienst-sippel.de



GESCHÄFTSANZEIGEN



Fliegen- und
Schnakengitter
liefert und montiert:

Denken Sie schon
wie eine Schnake
stechen kann!
Jetzt
darin
gut und günstig

Friedbert Blersch e.K.

Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen

Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029

www.blersch-insektenschutz.de

E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Hohe staatliche Förderung: Eine Brennstoffzellenheizung lohnt sich!

Heizen, Strom erzeugen und dabei die Umwelt schonen: Das ist der Wunsch vieler, die ihr Eigenheim modernisieren. Die Zeiten könnten dafür kaum besser sein. Denn wer heute auf zukunftsfähige Lösungen wie die Brennstoffzellenheizung umsteigt, erfüllt die Anforderungen an aktuelle Gesetze wie das EWärmeG, profitiert von hohen Fördergeldern, einem reduzierten CO₂-Fußabdruck und weniger Energiekosten. Die Erdgas Südwest GmbH begleitet den Schritt.

Herwig Marschelke war einer der ersten Kunden des Energiedienstleisters, der sich an die andernorts bereits seit Jahrzehnten erprobte Technologie der Brennstoffzelle herantraute. Dass er es sieben Jahre später genau so wieder tun würde, liegt an seiner Begeisterung für die Technik und an den sichtbaren Ersparnissen aus energetischer Sicht. „Wir selbst sparen pro Jahr knapp eine Tonne CO₂ durch die moderne und hocheffiziente Brennstoffzellenheizung ein“, sagt Herwig Marschelke.

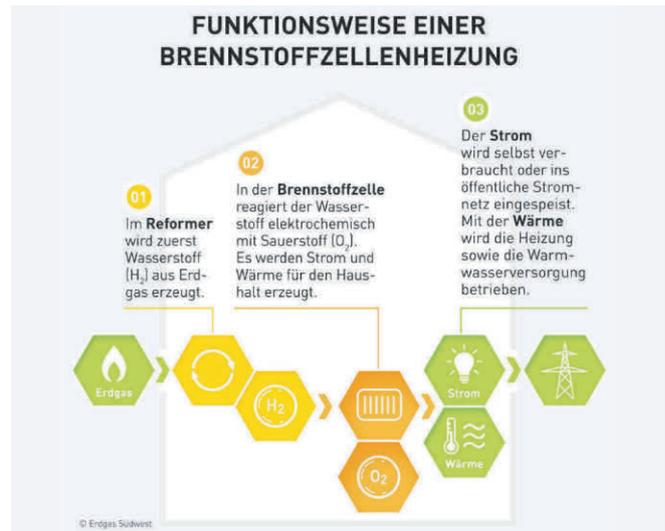
Gute Gründe für eine Modernisierung

Das allein wären bereits gute Gründe für die Modernisierung im Heizungskeller. Wer will, kann seinen **CO₂-Fußabdruck** hier immerhin um bis zu **50 Prozent reduzieren!** Außerdem braucht eine Brennstoffzellenheizung im Vergleich zur Öl-Heizung wenig Platz, ist einfach per Smartphone und Tablet zu bedienen und geht darüber hinaus mit zahlreichen Kosteneinsparungen einher. Denn aufgrund der guten Energieeffizienz erfüllt die Brennstoffzellenheizung gesetzliche Anforderungen wie das baden-württembergische EWärmeG – und wird gefördert. So werden im Rahmen des KfW-Förderprogramms 433 bis zu 40 Prozent der Kosten für das Brennstoffzellensystem, den Einbau, die ersten 10 Jahre des Vollwartungsvertrags sowie die Leistungen des Energieeffizienz-Experten bezuschusst.

Ergänzt wird das von Erdgas Südwest mit „natürlich**brennstoffzelle**“ und der Unterstützung bei der Abwicklung aller Formalitäten im Rahmen des Kaufes, der Installation und Inbetriebnahme. Darüber hinaus erhält der Privatkunde eine Garantie für den Erhalt der Fördergelder bei der KfW. Bei diesem Gerät kann der Verbraucher mit einer Grundförderung von knapp 6.800 Euro zuzüglich 550 Euro je angefangenen 100 Watt elektrischer Leistung rechnen. Insgesamt ist für **Ein- und Zweifamilienhäuser** zum Beispiel die Viessmann Vitovalor PT2-Anlage mit **11.200 Euro förderfähig!**

Wärme und Strom in einem

Ein Brennstoffzellenheizgerät kann aber noch mehr als Wärme, es kann auch **Strom erzeugen!** Bis zu **60 Prozent** des selbst erzeugten Stroms lassen sich davon im Eigenheim nutzen – und somit den Grundbedarf eines Haushalts decken. Damit steigt die Unabhängigkeit, denn Marktpreise sind dann zweitrangig. Zudem kann überschüssige Energie, die gerade nicht gebraucht wird, ins Netz eingespeist und vergütet werden. Herwig Marschelke nutzt



seine Energie lieber selbst. Er achtet darauf, dass „Energiefresser“ so weit wie möglich mit dem selbst erzeugten Strom arbeiten. „Der ist erheblich günstiger als der Strom aus dem Netz“, erläutert er.

Ressourcenschonend und wirtschaftlich sinnvoll

Die gasbetriebene Brennstoffzelle ist ein wichtiger Schritt in Richtung geringerer Ressourcenverbrauch, hoher Wirkungsgrad und letztlich auch CO₂-Neutralität, da sind sich Anbieter wie Erdgas Südwest und Kunden wie Herwig Marschelke sicher. Die harten Zahlen unterstreichen das: Das System nutzt den Energieinhalt des Gases zu 95 Prozent. Aus 35 Prozent wird Strom, 60 Prozent fließen ins Heizen und die Warmwasserbereitung. Somit arbeitet das System äußerst effizient. Für Herwig Marschelke gibt es auch deswegen aktuell keine Alternative:

„Wenn ich mich heute für eine neue Heizung entscheiden müsste, wäre die Brennstoffzelle wieder die erste Wahl.“

Bonus nutzen und bis zu 500 Euro sparen!

Wir beraten Sie jederzeit auch gerne telefonisch zum Thema Brennstoffzellenheizung unter **0800 3629-412** (kostenfrei). Profitieren Sie von einem **500 Euro Foto-Bonus**, wenn Sie uns bei der Datenaufnahme unterstützen und uns Fotos bzw. Maße Ihrer Heizungsräume senden. Der Bonus wird anschließend auf Ihrer Brennstoffzellen-Rechnung gutgeschrieben.

Finden Sie jetzt heraus, ob die Brennstoffzellenheizung die richtige Lösung für Sie ist und machen Sie die Online-Sofortprognose unter **www.erdgas-suedwest.de/bzh-print**.



Die Heiztechnik der Zukunft

natürlichbrennstoffzelle

Erdgas Südwest

Zuhause Wärme und Strom produzieren mit Ihrer Brennstoffzellenheizung:

- Bis zu 40 % Energiekosteneinsparung
- Staatliche Förderung von 11.200 €
- Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen (EWärmeG) bei der Heizungssanierung und im Neubau (GEG)
- Bis zu 500 € Foto-Bonus sichern!

Jetzt kostenlos beraten lassen!